



ein Haiku als Lebenszeichen...

Soleatus hat Folgendes geschrieben: Hallo Gold!

Ein Lebenszeichen ist immer etwas schönes und beruhigendes, selbst, wenn es "nur" ein lyrisches ist ...

Setzte ich mir den Haiku-Hut auf, machte ich mir wahrscheinlich Gedanken über die Verwendung des 7-5-7-Schemas und käme wohl zu der Erkenntnis, dass mir das hier, wie zumeist, ein Zuviel an Silben bedeutet, eine gewisse Breiigkeit; und ich ließe wahrscheinlich das "Katzen-" weg, wodurch der Text mehr Spannung hat und das "Schnurren" stärker wirkt.

"Wohl" macht für mich keinen rechten Sinn; "weich" schon eher, obwohl da die Frage bleibt, ob die "Kussspuren" glaubwürdiger im "Weiß" als im "Weich" sind?!

Gruß,

Soleatus

hallo soleatus,

schön, dass du dich gemeldet hast. Vielen Dank!

Mhm, ich ging eher vom 5-7-5 Schema aus. Wobei ich schon öfter Haikus gelesen habe, bei denen nicht dieses klassische Silbenschema verwendet worden war und ich annehme, dass es der Übersetzung geschuldet war, weil diese zu schwierig geworden wäre.

Ich habe aber den Ehrgeiz, mich an das 5-7-5-Silben-Schema zu halten. In der Urform (=Muttersprache) ist das keine große Kunst.

Deine Anmerkungen kann ich nachvollziehen, tu mich aber im Moment noch (oder überhaupt?) schwer, den Text zu ändern. Ich warte noch etwas, vielleicht gibt es noch andere Anregungen, oder mir fällt noch etwas ein, ohne dabei das Schema und den Sinn zu zerstören.

Zitat: Ein Lebenszeichen ist immer etwas schönes und beruhigendes, selbst, wenn es "nur" ein lyrisches ist ...

Danke auch für diese Zeilen.

Liebe Grüße
gold

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).